



Bundes- und Nationalliga 2007

Österreichischer Ringsportverband (ÖRSV)

stark.fair.clever.



Österreichischer Ringsportverband (ÖRSV)

Kristeneben 36
A 6094 Axams (Postadresse)

Präsident Bernhard ERNST
 Toblaten 18
 A 6401 Inzing
 bernhard.ernst@ringsport.at

Generalsekretär Mag. (FH) Andreas WACH
 Kristeneben 36
 A 6094 Axams
 0664/53 03 733
 andreas.wach@ringsport.at



Presstext

(Bundes- und Nationalliga)

Ländle-Derby um das Finalticket in der ÖRSV-Bundesliga

Drei Wochen vor Beginn der Finalserie in der Bundesliga des Österreichischen Ringsportverbands (ÖRSV) kommt es zum großen Showdown. Im direkten Duell KSK Klaus I gegen KSV Götzis I geht es am Samstag um den Finalgegner von Titelverteidiger und Rekordmeister AC Wals I.

Seit Einführung der Bundesliga 1973 haben die drei Großklubs AC Wals, KSK Klaus und KSV Götzis mit einer einzigen Ausnahme – 2005 wurde der AC Hörbranz Meister – die Top-3-Plätze unter sich verteilt. Auch in der 36. Saison der nationalen Mannschaftsmeisterschaften werden diese drei Vereine die Podestplätze belegen. Während Rekordmeister AC Wals (23 Titel) bereits fix für die Finalserie (1. und 8. Dezember) qualifiziert ist, ermitteln die Ländle-Hochburgen im direkten Duell den Finalgegner. Die vermeintlich bessere Ausgangslage haben die Gäste aus Götzis: Sie gewannen den Hinkampf mit 27:25, folglich würde der Staffeln von Coach Uwe Pötzschke bereits ein Remis genügen. Voraussetzung ist natürlich, dass beide Staffeln das gleiche Resultat in der zehnten und letzten Runde (Götzis empfängt Inzing, Klaus gastiert in Wals) erreichen. Wie immer vor dem Prestigeduell nennen beide Trainer die glücklichere Hand beim „Aufstellungspoker“ als Basis zum Gesamterfolg. Klar die Rollenverteilung im zweiten Kampf: Es ist kaum anzunehmen, dass Hörbranz gegen Leader Wals der erste Saisonenerfolg gelingt.

Salzburger Duell im Finale der Nationalliga

In der zweiten Leistungsstufe empfängt zum Auftakt der Finalserie der Vizemeister der letzten Saison KG Vigaun/Abtenau den AC Wals II. Die Kampfgemeinschaft holte 1999 bzw. 1991 den Titel, Titelverteidiger Wals II hat sieben Meisterpokale zu Hause stehen und könnte mit einem weiteren Erfolg den sechsten Titelgewinn in Serie feiern. Im Duell um Rang drei treffen der AC Vollkraft Innsbruck und der KSV Götzis II gegenüber. Aufgrund der Leistungen im Grunddurchgang ist Götzis leichter Favorit auf den Gewinn der Bronzemedaille.

Die Begegnungen am Wochenende

Bundesliga

KSK Klaus I – KSV Götzis I Samstag
Hinrunde: 27:25 für KSV Götzis I

TK AC Hörbranz – AC Wals I Samstag
Hinrunde: 49:5 für AC Wals I

Nationalliga

Finale 1/2

KG Vigaun/Abtenau – AC Wals II Samstag
20.00 Uhr, TH Vigaun, KR Heitzendorfer
AC Wals II – KG Vigaun/Abtenau 24. November
18.30 Uhr, SH Walserfeld, KR Khalkadaraov

Finale 3/4

AC Vollkraft Innsbruck – KSV Götzis II Samstag
20.00 Uhr, Innsbruck-Arzt, KR Reiner
KSV Götzis II – AC Vollkraft Innsbruck 24. November
18.30 Uhr, TH Götzis, KR Ratz

ÖRSV-Presseservice

Jochen Dünsen

Telefon 0664/80 588 221 oder 05572/501-221

Fax 05572/501-97221 oder 05572/501-752

E-Mail: jochen.duenser@vn.vol.at

Presstext (Nationalliga)

Ehrentafel Nationalliga 1984 bis 2006

Jahr	1. Rang	2. Rang	3. Rang	4. Rang	5. Rang	6. Rang	7. Rang	8. Rang
2006	AC Wals II	KG Vigaun/Abtenau	KSK Klaus II	KSV Götzis II	KG Wolfurt/Mäder	LZ Oberösterreich		
2005	AC Wals II	KG Hötting/Kelchsau	KG Vigaun/Abtenau	AC VK Innsbruck	KSV Götzis II	LZ Oberösterreich		
2004	AC Wals II	KG Wien	KG Hötting/Kelchsau	LZ Oberösterreich	KSV Götzis II	KG Wolfurt/Mäder		
2003	AC Wals II	RSC Inzing	LZ Oberösterreich	KSV Götzis II	KG Wien	KG Hötting/Kelchsau		
2002	AC Hörbranz	RC Floridsdorf Wien	KG Hötting/Kelchsau	KSV Götzis II	AC Wals II	KSK Klaus II		
2001	RSC Inzing	KSV Götzis II	AC Wals II	AC Hörbranz	Sattledt/Nettingsdorf	KSK Klaus II		
2000	AC Wals II	AC Hötting	KG Wolfurt/Mäder	AC Hörbranz	RSC Inzing	KSV Götzis II		
1999	KG Vigaun/Abtenau	AC Wals II	AC Hötting	KSV Götzis II	RSC Inzing	AC Hörbranz		
1998	AC Wals II	KG Wolfurt/Mäder	AC Hörbranz	ASKÖ Leonding	AC Hötting	RSC Inzing	KSV Götzis II	
1997	AC Wals II	KSV Götzis II	RC 21 Wien	AC Hörbranz	RSC Inzing	URC Mäder	RC Kelchsau	URC Wolfurt
1996	AC Hötting	AC VK Innsbruck	RSC Inzing	KSV Götzis II	AC Hörbranz	URC Mäder		
1995	RC Nettingsdorf	AC Hötting	RSC Inzing	AC VK Innsbruck	URC Mäder	AC Wals II		
1994	AC Hörbranz	URC Mäder	AC Hötting	RC Nettingsdorf	AC Wals II	RC Kelchsau		
1993	ASV Inzing	AC Hötting	RC Nettingsdorf	SV Kelchsau	AC Wals II	KSV Götzis II		
1992	Eisenstadt/Mörbisch	AC Hötting	ASV Inzing	KSV Götzis II	AC Wals II	ASKÖ Leonding		
1991	KG Vigaun/Abtenau	KSV Götzis II	Eisenstadt/Mörbisch	ASV Inzing	AC Wals II	URC Mäder		
1990	AC Hörbranz	KSV Götzis II	ASKÖ Leonding	URC Mäder	URV Vigaun	AC Wals II		
1989	KSV Götzis II	AC Wals II	AC VK Innsbruck	URV Vigaun	URC Mäder	AC Hörbranz		
1988	KSV Götzis II	AC Wals II	KG Nettingsdorf/VÖEST		SV Kelchsau	AC VK Innsbruck	URC Mäder	
1987	KSV Götzis II	AC Hötting	AC VK Innsbruck	AC Wals II	RC Nettingsdorf	SV Kelchsau		
1986	URV Vigaun	AC Hörbranz	URC Wolfurt	AC Hötting	RC Nettingsdorf	AC Vollkraft Innsbruck		
1985	AC Hörbranz	URV Vigaun	URC Wolfurt	AC Hötting	AC VK Innsbruck	ASKÖ Leonding		
1984	URV Vigaun	URC Wolfurt	AC VK Innsbruck	ASKÖ Leonding				



Tabellenparade

(Bundes- und Nationalliga)

Bundesliga 2007

1. AC Wals I	6	6	0	0	243: 83	12
2. KSK Klaus I	6	4	0	2	195:132	8
3. KSV Götzis I	6	4	0	2	172:147	8
4. RSC Inzing I	7	2	0	5	158:217	4
5. AC Hörbranz	7	0	0	7	93:282	0

Abschlusstabellen

Nationalliga 2007 Gruppe A

1. KG Vigaun/Abtenau	8	8	0	0	292:149	18
2. AC VK Innsbruck**	8	5	0	3	245:202	10
3. AC Hötting	8	3	0	5	226:217	6
4. LZ Oberösterreich	8	2	1	5	207:235	5
5. AC Vorwärts Graz	8	1	1	6	139:306	3

Nationalliga 2007 Gruppe B

1. AC Wals II*	8	7	0	1	272:162	14
2. KSV Götzis II**	8	5	0	3	246:190	10
3. KG Wolfurt/Mäder	8	4	0	4	197:242	8
4. KSK Klaus II	8	4	0	4	202:242	8
5. RSC Inzing II	8	0	0	8	174:257	0

* für Finale 1/2 qualifiziert; ** für Finale 3/4 qualifiziert;
 KG Wolfurt/Mäder wegen dem besseren Skore im direkten Duell vor KSK Klaus II gereiht